

ÉRETTSÉGI VIZSGA • 2006. május 22.

**NÉMET NEMZETISÉGI
NÉPISMERET**

**KÖZÉPSZINTŰ ÍRÁSBELI
ÉRETTSÉGI VIZSGA**

**JAVÍTÁSI-ÉRTÉKELÉSI
ÚTMUTATÓ**

OKTATÁSI MINISZTERIUM

Verfassen Sie einen Aufsatz über ein von Ihnen gewähltes Projekt, an dessen Vorbereitung, Ausführung und Präsentation Sie teilgenommen haben. Beachten Sie dabei die unten aufgeführten Gesichtspunkte! Die Fragen müssen nicht in der unten aufgeführten Reihenfolge beantwortet werden! Achten Sie darauf, dass dabei ein zusammenhängender, kohärenter und logisch aufgebauter Text entsteht.

- 1. Bringen Sie in der Einleitung Ihrer Arbeit Argumente für Ihre Themenwahl, nennen Sie persönliche und fachliche Beweggründe! Geben Sie Ihre Ziele bzw. Hypothesen an, die Sie während der Ausführung erreichen bzw. beweisen wollen.**

Der Kandidat formuliert, was ihn zur Themenwahl veranlasst hat. Unter den Beweggründen können persönliche stehen (Familientradition, Schicksal eines Familienmitgliedes usw.) bzw. auch fachliche (das Thema ist noch nicht bearbeitet worden, der Brauch unterscheidet sich von dem in der Fachliteratur gelesenen usw.) Es können verschiedene Ziele angegeben werden, z.B. Kennen lernen des gegebenen Brauches, Kontakt zu alten Leuten, etwas Neues finden, das Thema auch anderen vorstellen usw. Der Kandidat kann auch Hypothesen formulieren, er kann die Behauptungen der Fachliteratur aufgrund seiner eigenen Erfahrungen nachweisen bzw. widerlegen.

- 2. Skizzieren Sie jene logischen Schritte, nach denen Sie Ihr Projekt aufgebaut haben!**

Der Kandidat beschreibt, wie er seine Arbeit geplant hat, welche logischen Schritte er unternommen hat, welche organisatorischen Aufgaben er verrichten musste: Auswahl des Themas (eventuell Abstimmung in der Gruppe), Studium der einschlägigen Fachliteratur, Kontaktaufnahme mit den Gewährspersonen, Festlegung der Termine, Beschaffung der technischen Hilfsmittel, Erstellung eines Fragebogens, Sammeltätigkeit, Systematisierung des gesammelten Materials, Auswahl der für das Projekt wichtigen Elemente, inhaltliche Formulierung, Planung der Projektpräsentation, die Präsentation.

- 3. Welche persönlichen und materiellen Quellen standen Ihnen zur Verfügung, um Ihr Thema zu erforschen? Wo und mit welcher Methode haben Sie den Stoff zu Ihrem Thema gesammelt? Gehen Sie dabei auf Ihren Kontakt zu den Gewährsleuten ein!**

Der Kandidat zählt die von ihm verwendeten Quellen auf, gibt Autor und Titel der angewandten Fachliteratur an und beschreibt, welche Informationen er für sein Thema gebraucht hat.

Der Kandidat beschreibt, dass er in einem Dorf, eventuell im Archiv oder in der Bibliothek recherchiert hat. Als Methode kann er das Interview, den Fragebogen, Studieren alter Schriften usw. gewählt haben. Er schreibt auch darüber, wie sein Kontakt zu den Gewährsleuten war, wie er empfangen wurde, ob man ihm offen entgegengetreten ist oder eben eher verschlossen war. Er geht auch darauf ein, von wem er sonst noch Hilfe erhalten hat (von Familienmitgliedern, Lehrern usw.)

- 4. Den quantitativ größten Teil Ihrer Arbeit soll der Inhalt Ihres Themas bilden. Fassen Sie das von Ihnen gesammelte und bearbeitete Material zusammen! Sie können auch so vorgehen, dass sie einen bestimmten Teil, den Sie für wichtig**

oder interessant halten, hervorheben! Die folgenden Gesichtspunkte können dabei in Betracht gezogen werden:

Welche Rolle spielte bzw. spielt Ihr Thema im Leben der deutschen Minderheit?

Schreiben Sie kurz über die Inhalte, die Sie aus der Fachliteratur für Ihr Thema verwenden konnten.

An welchen Brauchtumskreis lässt sich das Thema binden? (Familienfestkreis, Feste des Kalenderjahres, Aberglaube, Geschichte usw.)

Beschreiben und interpretieren Sie das Phänomen bzw. bewerten Sie es anhand der Fachliteratur und Ihrer eigenen Meinung!

Heben Sie jene Inhalte hervor, die Sie für interessant gehalten haben bzw. die Sie sehr beeindruckt haben.

Dieser Punkt soll in der Arbeit am ausführlichsten erarbeitet werden. Der Kandidat fasst all das zusammen, was er im Projektbereich für wichtig hält. Er soll sein Thema in das Leben der deutschen Minderheit einordnen können, auf die Herkunft des Brauches hinweisen können bzw. auf historische Hintergründe verweisen können. Er soll auch darauf zu sprechen kommen, in wie fern seine Ergebnisse mit denen der Fachliteratur übereinstimmen bzw. von denen abweichen und was der Grund für diese Abweichung sein kann.

Der Kandidat nennt solche Inhalte, die besonders wichtig sind, die seine Fantasie angeregt haben, die ihn emotionell beeinflusst haben. Er spricht auch darüber, wie neuartig oder speziell das von ihm dargestellte Phänomen ist.

- 5. Wie und mit welcher Methode haben Sie das gesammelte bzw. in der Fachliteratur gelesene Material systematisiert (Filmaufnahme, Tonaufnahme, Transkription usw.)?**

Der Kandidat beschreibt seine Vorgehensweise: Er hat mit Karteikarten gearbeitet, hat die Kassettenaufnahmen notiert, hat seine Videoaufnahmen geschnitten, seine Ergebnisse mit denen der Fachliteratur verglichen usw.

- 6. Welche Form der Präsentation haben Sie gewählt (Plakat, Film, Zeitungsartikel, Heft, Fotoalbum usw.)?**

Der Kandidat hat ein Plakat angefertigt, einen Film gezeigt, eine Zeitung erstellt. Er kann auch für die Neue Zeitung einen Artikel verfasst haben oder für das Ethnographische Museum eine Arbeit geschrieben haben oder ein Theaterstück geschrieben und mit seiner Gruppe vorgetragen haben usw.

- 7. Bewerten Sie den Inhalt Ihrer Arbeit: Haben Sie die gesetzten Ziele erreicht, haben sich Ihre Hypothesen bestätigt, ist es Ihnen gelungen Wertvolles zu erarbeiten? Schreiben Sie auch über Ihre Gefühle und Erlebnisse!**

Der Kandidat bewertet seine Tätigkeit. Es soll eine Bewertung des Inhaltlichen sein: ist es ihm gelungen, die gestellten Ziele zu erreichen, wenn nicht, womit kann es begründet werden usw. Er soll auch seiner emotionalen Einstellung Ausdruck verleihen.

Értékelési szempontok:

A megoldási útmutatóban adott megoldási javaslatok csak irányadónak tekintendők, minden a javító tanár által elfogadottnak ítélt megoldás jó.

Tartalom: 50 pont

A tartalmi kifejtés minőségének kritériumai:

- a téma megértése, alapos ismerete, a jelölt tájékozottsága a témában: **10 pont**
- összefüggések megteremtése **10 pont**
- önálló problémakezelés, fogékonyság a problémák iránt **5 pont**
- az érvelés minősége, az állítások bizonyítása **5 pont**
- lényegkiemelés, rendszerező képesség **10 pont**
- - milyen módon építi be a kérdésekre adott válaszokat a fogalmazás egészébe **10 pont**

Formai feltételek: 15 pont

Kritériumok:

- a mondanivaló egysége, a standard kérdések beépítettsége a dolgozat egészébe, szerkezeti arányosság **10 pont**
- tagolás **3 pont**
- az adott terjedelem megtartása **2 pont**

Élményszerűség, egyéni állásfoglalás, vélemény megfogalmazása: 15 pont

Kritériumok:

- Az előadásmód élményszerűsége, a jelölt emocionális hozzáállása (érezhető a dolgozatban a jelölt érzelmi kötődése) **5 pont**
- A gyűjtött anyag produktív összefoglalása, nem egyszerű reprodukálása **5 pont**
- Adekvát és személetes példák **3 pont**
- Az eredmény egyéni értékelése **2 pont**

Témaválasztás, újszerű megközelítés: 10 pont

Kritériumok:

- mennyire újszerű a téma **3 pont**
- tudott-e a dolgozat a szokványostól eltérő megközelítéssel szolgálni **5 pont**
- mennyire új szerű a projekt eredményének prezentálása **2 pont**
-

Nyelvi megformáltság: 10 pont

Kritériumok:

- Gördülékeny, szabatos, a feladatnak megfelelő stílus **2 pont**
- Adekvát és változatos szóhasználat **3 pont**
- Nyelvtani pontosság **5 pont**